

SCHIESSSPORTVEREIN CHAM-ENNETSEE



JAHRESBERICHT 2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
INHALTSVERZEICHNIS	2
ALLGEMEIN	3 - 11
EHRENMITGLIEDER & GÖNNER	3
VORSTANDSMITGLIEDER	4
ZUM GELEIT	PRÄSIDENT 5 - 10
BESTAND PER 31. DEZEMBER 2020	11 & 12
JAHRESBERICHTE	13 - 18
PRÄSIDENT	PETER ARNET 13 & 14
GEWEHR 300M	PAUL RITZ 15
GEWEHR 50M	VRENI SCHMID 16
GEWEHR 10M	PIRMIN ACHERMANN 17 & 18
PISTOLE 10/25/50M	ERICH WÜRGLER 19 & 20

EHRENPRÄSIDENTEN (4)

Achermann Walter
Venzin Reto

Krieg Rolf
Wiss Josef

EHRENMITGLIEDER (54)

Achermann Pirmin
Bachmann Karin
Baumann Edi
Besmer Beat
Boog Josef
Burch Konrad
Clément Luzi
Durrer Adolf
Favetto Adolf
Fischer Werner
Geissmann Robert
Gretener Jakob
Hobi Berthold
Hübscher Josef
Kümin Anton
Litschi Esther
Matter Josef
Meier René
Moser Eleonore
Omlin Anni
Rey Willi
Schicker Peter
Schmid Vreni
Sterchi Olivier
Wey Josef
Würsch Josef
Zimmermann Peter

Arnet Peter
Baumann Beat
Bellmont Josef
Bieri Jakob
Bucher Hanspeter
Bürge Robert
Collaud René
Fahrni-Hess Manuela
Fetz Ferdi
Fricker Werner
Graf Ernst
Helfenstein Georges
Huber Pius
Hunn Andreas
Kümin Eugenia
Litschi Josef
Meier Peter
Meyer Walter
Nussbaumer Renat
Reggiori Rita
Schicker Max
Schmid Franz
Schrag Primus
Stuber Karl
Wormstetter Thomas
Wyss Paul
Zumbach Andreas

GÖNNER

Imholz Autohaus
Metzgerei Bleicher

Kistler Markus

VORSTAND

Präsident:	Arnet Peter Albisstrasse 13 Postfach 4 6330 Cham	Tel-P: 041 780 35 40 Fax: 041 780 35 40 Mobil: 079 615 91 42 E-Mail: praesident@ssvcham-ennetsee.ch peter.arnet@atpcham.ch
Vizepräsident	Würgler Erich Lorzenmatt 15 6332 Hagendorn	Tel-P: 041 780 88 71 Mobil: 076 566 68 30 E-Mail: vizepraesident@ssvcham-ennetsee.ch
Finanzchef	Gugolz Rico Siebeneichenstrasse 1 5634 Merenschwand	Mobil: 079 608 72 13 E-Mail: finanzen@ssvcham-ennetsee.ch r.gugolz@bluewin.ch
Aktuarin	Bachmann Karin Schöngrund 36 6343 Rotkreuz	Tel-P: 041 790 29 53 Mobil: 076 431 72 27 E-Mail: aktuar@ssvcham-ennetsee.ch bavi71@gmail.com
Ressortleiter G300m	Ritz Paul Bahnhofstrasse 21a 6340 Baar	Mobil: 079 859 8115 E-Mail: ritzpaul31@gmail.com gewehr300m@ssvcham-ennetsee.ch
Ressortleiterin G50m	Schmid Verena Schmiedstrasse 10 6330 Cham	Mobil: 079 717 95 02 E-Mail: gewehr50m@ssvcham-ennetsee.ch vs.cham@bluewin.ch
Ressortleiter Gewehr 10m	Achermann Pirmin Birkenmatt 11 6343 Rotkreuz	Privat: 041 780 87 77 Mobil: 078 927 31 71 E-Mail: gewehr10m@ssvcham-ennetsee.ch
Ressortleiter Pistole 10/25/50m	Würgler Erich Lorzenmatt 15	Privat: 041 780 88 71 Mobil: 076 566 68 30 E-Mail: pistole@ssvcham-ennetsee.ch

AUSSERHALB VORSTAND

Rechnungsrevisor	Furrer Richard Sagirain 36 66404 Greppen	Privat: 041 790 66 88 E-Mail : richard.furrer@quickline.ch
Rechnungsrevisor	Huber Pius Keltenweg 42 6312 Steinhausen	Privat: 041 741 13 42 E-Mail: pius.huber@datazug.ch

Zum Geleit *(Schriftfarbe Blau = Aktionen des SSV Cham-Ennetsee)*

Coronavirus in der Schweiz und die Auswirkungen auf den SSV Cham Ennetsee

- * Wie die mysteriöse Lungenkrankheit in China auftauchte und was in der Schweiz geschah: So hat das Coronavirus die Schweiz und den SSV Cham-Ennetsee verändert, ein Überblick

Auftauchen einer mysteriösen Lungenkrankheit

In der zentralchinesischen Metropole Wuhan bricht eine mysteriöse Lungenkrankheit aus, berichtet die Deutsche Presseagentur DPA. Bislang seien 27 Erkrankte identifiziert worden, so die Gesundheitskommission Wuhan. Gerüchten im Internet, es könnte sich um einen neuen Ausbruch der Lungenseuche Sars handeln, trat die «Volkszeitung» entgegen. Das Parteiorgan zitierte Experten, dass die Ursache gegenwärtig noch unklar sei. Die Gesundheitskommission berichtete, viele der Infektionen könnten auf den Besuch des Huanan-Fischmarktes von Wuhan zurückgeführt werden. Die Erkrankten seien in Quarantäne untergebracht worden.

5. Januar 2020

In der ersten Woche nach dem Auftauchen der neuen Lungenkrankheit in Wuhan steigt die offizielle Zahl der Erkrankten bereits auf 59.

9. Januar 2020

Erster Todesfall weltweit

Die Lungenkrankheit gehe auf ein neuartiges Coronavirus zurück, melden die chinesischen Behörden. Am selben Tag gibt es dort den ersten erfassten Todesfall im Zusammenhang mit dem Virus. Sieben Patienten befinden sich in einem kritischen Zustand.

15. Januar 2020

Das Coronavirus wird erstmals im Ausland bestätigt. Der Erreger wird bei einer Frau in Thailand nachgewiesen.

20. Januar 2020

Die Krankheit verbreitet sich von Wuhan aus

Die durch das Coronavirus ausgelöste Lungenkrankheit verbreitet sich erstmalig auch ausserhalb von Wuhan. Drei Menschen sind an der Krankheit bereits gestorben.

21. Januar 2020

Der erste Fall in den USA wird publik.

22. Januar 2020

Krisentreffen der WHO

Krisentreffen der Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf. Das neuartige Coronavirus in China ist offenbar schon weiterverbreitet als zunächst angenommen. Die Flughäfen Zürich und Genf warten vorerst ab und wollen auf allfällige Anweisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) reagieren.

23. Januar 2020

Wuhan wird abgeriegelt

Die chinesischen Behörden riegeln die Elf-Millionen-Metropole Wuhan ab, in der die meisten Corona-Fälle aufgetreten sind. Weitere grosse Städte sind ebenfalls von starken Einschränkungen betroffen. Das BAG äussert sich «eher beunruhigt» über die Dynamik und Entwicklung des Coronavirus.

24. Januar 2020

Virus erreicht Frankreich

Das neuartige Virus erreicht Europa. In Frankreich gibt es erste Verdachtsfälle.

25. Januar 2020

Starke Ausbreitung in China

Die neue Lungenkrankheit breitet sich in China stark aus und erreicht Europa. In Frankreich werden drei Fälle nachgewiesen. Die Patienten sind in Spitälern in Quarantäne.

26. Januar 2020

Bund verschärft Meldepflicht

Der Bund verschärft die Meldepflicht zum Coronavirus. Ärzte und Laboratorien müssen Fälle mit Verdacht auf eine Corona-Infektion innerhalb von zwei Stunden den Kantonen und dem Bund melden. Das BAG steht mit Tourismusveranstaltern in Kontakt, die Gruppenreisen mit Gästen aus Asien in der Schweiz organisieren.

27. Januar 2020

Nun auch in Deutschland

Erster Fall in Deutschland: Aus dem bayerischen Landkreis Starnberg wird eine Infektion gemeldet.

28. Januar 2020

Bisher bleibt es bei den Verdachtsfällen in der Schweiz

Entwarnung aus dem Zürcher Triemli-Spital: Zwei Patienten, die unter dem Verdacht standen, am Coronavirus erkrankt zu sein, haben die Krankheit nicht. Die Testergebnisse der beiden Patienten fallen negativ aus.

Der Vorstand des SSV Cham Ennetsee bereitet die GV 2020 vor und reserviert definitiv das Aparthotel in Rotkreuz für die 13. GV 2020 vom 20. März 2020.

30. Januar 2020

Telefonhotline des Bundesamts für Gesundheit BAG

Das BAG schaltet eine kostenlose Hotline auf, um Fragen zum Coronavirus aus der Bevölkerung zu beantworten. Erreichbar ist die Hotline für die Bevölkerung unter der Nummer 058 463 00 00

7. Februar 2020

Erste Massnahmen an den Flughäfen

In der Schweiz stehen Flugpassagiere im Fokus der Vorbeugungen gegen das Coronavirus. An den Flughäfen werden sie mit Flugblättern über die Erkrankung informiert. Wer mit Air China direkt von Peking nach Genf fliegt, muss Kontaktdaten hinterlassen.

11. Februar 2020

Das Virus erhält einen Namen

Die WHO nennt die neuartige Lungenerkrankung Covid-19.

Das Virus erhält den Namen Sars-CoV-2.

12. Februar 2020

Die Post reagiert

Die Post nimmt bis auf Weiteres keine Briefe oder Pakete nach China mehr an. Wegen des Coronavirus-Ausbruchs sind viele Flüge nach China eingestellt worden.

24. Februar 2020

Erster Coronafall in der Schweiz

Im Tessin wird ein 70-jähriger Rentner positiv auf das Coronavirus getestet. Er hatte sich bei einer Demonstration in Norditalien angesteckt.

28. Februar 2020

Verbot von Veranstaltungen über 1000 Personen

Der Bundesrat stuft die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» ein. Er verbietet u.a.

Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen. Der Autosalon, die Uhrenaussstellung

Baselworld und die Basler Fasnacht werden gleichentags abgesagt. Schon am Vortag streichen die Organisatoren den diesjährigen Engadiner Skimarathon.

Der Vorstand des SSV Cham-Ennetsee beurteilt die Lage und ist besorgt

5. März 2020

Erster Corona Todesfall in der Schweiz

Am 5. März wird im Kanton Waadt der erste Todesfall vermeldet; eine 74-Jährige mit einer Vorerkrankung stirbt im Universitätsspital Lausanne. Der Bundesrat fordert die Bevölkerung auf, Social Distancing zu betreiben und sich oft die Hände zu waschen.

11. März 2020

WHO stuft Corona als weltweite Pandemie ein

Die Weltgesundheitsorganisation stuft das Geschehen als weltweite Pandemie ein. Im Tessin, dem am stärksten betroffenen Kanton, werden neun Grenzpunkte zu Italien geschlossen.

12. März 2020

Eishockeysaison wird abgesagt

Die Playoffs werden nicht gespielt, die Swiss Ice Hockey Fédération bricht die Saison per sofort ab.

Später wird auch die WM, die in der Schweiz stattfinden sollte, abgesagt. Auch der Fussball ruht.

Die Saison wird bis Ende April unterbrochen. Nach den gestrigen Lockerungen prüft der

Fussballverband nun das weitere Vorgehen. Auch Konzerte und kulturelle Anlässe werden massenweise abgesagt.



13. März 2020

Schulen werden geschlossen

Die Regierung verbietet bis Ende April Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen. In Restaurants, Bars und Discos dürfen sich maximal 50 Personen aufhalten. Zudem findet an Schulen bis am 19. April kein Unterricht statt.

Der Vorstand des SSV Cham-Ennetsee muss die 13. GV vom 20. März 2020 auf unbestimmte Zeit verschieben.

14. März 2020

Skigebiete müssen schliessen

Saisonende in den Bergen: Alle Skigebiete in der Schweiz werden geschlossen.

Sämtliche Schiessanlässe sind auf weiteres verboten. Die Ressortleiter G50m, G300m, Pistole & der Präsi machen eine Ist-Aufnahme und können nur Abwarten

15. März 2020

Die Demokratie wird gebremst

Die Verwaltungsdelegation der Bundesversammlung bricht die laufende Frühjahrsession ab. Drei Tage später verschiebt der Bund die für den 17. Mai 2020 geplanten Volksabstimmungen.

16. März 2020

Bundesrat erklärt «ausserordentliche Lage»: Die Armee kommt zum Einsatz, Läden werden geschlossen, die Grenzen werden dicht gemacht

Der Bundesrat erklärt die «ausserordentliche Lage» bis 19. April. Alle Läden, Märkte, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden geschlossen. Lebensmittelläden bleiben offen. Obwohl Gesundheitsminister Alain Berset betont, dass die Versorgung der Bevölkerung gewährleistet sei, kommt es zu Hamsterkäufen. Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich kommen bis zu 8000 Armeeangehörige zum Einsatz.

Die Schweiz führte zu ihren Nachbarstaaten, ausser dem Fürstentum Liechtenstein, Grenzkontrollen und Einreisebeschränkungen ein. Ohne triftigen Grund durften nicht in der Schweiz wohnhafte Ausländer nicht mehr in die Schweiz einreisen. Grenzgänger, die im benachbarten Ausland wohnen und in der Schweiz arbeiten, durften weiterhin einreisen. Der Transit- und der Warenverkehr wurde nicht eingeschränkt.

20. März 2020

32 Milliarden Franken für die Wirtschaft

Am 20. März 2020 hat der Bundesrat zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Ausbreitung des Coronavirus ein umfassendes Massnahmenpaket in der Höhe von 32 Milliarden Franken beschlossen. Zusammen mit den bereits am 13. März beschlossenen Massnahmen stehen derzeit 42 Milliarden Franken zur Verfügung. Anfang April stockt Finanzminister Ueli Maurer die Notkredite und Bürgschaften um weitere 20 Milliarden Franken auf.

März bis Mai 2020

Vom März bis Mitte Mai 2020 darf nicht geschossen werden, da vom Bundesrat der Lockdown erteilt wurde.

Peter Schicker nutzte die Zeit und baut den G50m Schiessstand im Pfad Coronalike um. Dank Peter Schicker konnte nach dem Lockdown wieder fleissig trainiert werden eingeschränkt auf 4 Scheiben, statt deren acht.

8. April 2020

Verlängerung der Notmassnahmen

Der Bundesrat verlängert die bestehenden Massnahmen bis am 26. April und kündigt gleichzeitig für danach eine etappenweise Lockerung an.

27. April 2020

Erste Geschäfte dürfen wieder öffnen

Ab dem 27. April dürfen Gartencenter, Hobbymärkte, Coiffeursalons und Massagepraxen wieder öffnen.

11. Mai 2020

Schulen gehen wieder auf

Volksschulen, Märkte und alle Einkaufsläden dürfen wieder öffnen.

22. Mai bis 5. Juni

Ressort Pistole hat 4 Trainings durchgeführt. Mit Scheibenreservation im Voraus über Doodle für jeweils ¾ Stunden, mit 4 Scheiben je auf 50 und 25m. Diese Trainings waren jeweils gut besucht.

Pistole

4. Juni 2020

Paul organisiert Trainings für G300m. Unter Einhaltung strenger Corona Vorschriften kann der Trainingsbetrieb aufgenommen werden. 10 Mitglieder des Ressort G300m haben sich für die Trainings angemeldet.

8. Juni 2020

Weitere Betriebe dürfen öffnen

Auch Mittel-, Berufs- und Hochschulen, Museen und Bibliotheken und Zoos nehmen den Betrieb wieder auf. Details dazu will der Bundesrat später bekanntgeben.

Und Grossveranstaltungen?

Offen ist, wann touristische Betriebe ihren Betrieb wieder aufnehmen dürfen und wann Grossveranstaltungen wie Fussballspiele wieder stattfinden.

Grenzen öffnen wieder

Die Schweizer Grenze zu Österreich, Deutschland und Frankreich wird wieder geöffnet.

19. Juni 2020

Der Bundesrat hebt die ausserordentliche Lage auf und beschliesst, dass ab Montag, 22. Juni 2020, die Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus weitgehend eingestellt werden. Einzig Grossveranstaltungen bleiben bis Ende August verboten. Auch die Homeoffice-Empfehlung wird aufgehoben. Alle öffentlich zugänglichen Orte müssen jedoch über ein Schutz-konzept verfügen. Der Bundesrat empfiehlt zudem, im öffentlichen Verkehr Masken zu tragen. Bei Demonstrationen ist diese Pflicht. Mit der Rückkehr zur besonderen Lage geht die Verantwortung für die Bekämpfung der Covid-19-Epidemie wieder in die Verantwortung der Kantone über.

Der geplante Termin für unsere GV im August wird weiter nach hinten verschoben (September/Oktober)

21. Juni 2020

64 Mitglieder des Nationalrates verlangen die Einberufung einer ausserordentlichen Session zwecks Behandlung der diversen Motionen.

Ab dem 15 Juli 2020 können die Hauptrunden der SGM auf dem eigenen Stand geschossen werden. Das Obligatorische 2020 ist freiwillig und wird bis Ende September verlängert. Der SSV Cham Ennetsee bietet bis Ende September 3 Obligatorische Schiesstag inkl. Feldschiessen an.

Der SSV Cham Ennetsee bietet bis Ende September je 3 Obligatorische Schiesstage inkl. Feldschiessen an für Pistole und Gewehr 300m.

12. August 2020

Der Bundesrat beschliesst, Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen ab dem 1. Oktober 2020 wieder zu erlauben. Es gelten strenge Schutzmassnahmen, und die Kantone müssen die Anlässe bewilligen. Dabei müssen diese ihre epidemiologische Lage und ihre Kapazitäten für das Contact-Tracing berücksichtigen. «Maskentragepflicht» im Öffentlichen Verkehr tritt in Kraft. Sie gilt für alle Personen ab zwölf Jahren.

Der SSV Cham-Ennetsee beschliesst unter Einhaltung der Corona Vorschriften den Cup und das Endschiessen durchzuführen und die 13. GV weiter nach hinten zu verschieben.

8. Oktober 2020

Die zweite Welle rollt an.

Ansteckungszahlen steigen Schweizweit über 1000 pro Tag

Aufgrund der rasant steigenden Fallzahlen beschliesst der Bundesrat an einer ausserordentlichen Sitzung neue schweizweit geltende Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus: Ab Montag, 19. Oktober, sind im öffentlichen Raum spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen verboten. In öffentlich zugänglichen Innenräumen muss eine Maske getragen werden. Eine Maskenpflicht gilt zudem in allen Bahnhöfen, Flughäfen und an Bus- und Tramhaltestellen. Der Bundesrat hat ferner Regeln für private Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen aufgestellt. Ausserdem darf in Restaurants, Bars und Clubs nur im Sitzen konsumiert werden. Der Bundesrat erlässt auch eine verbindliche Homeoffice-Empfehlung.

Das Absenden des Gesamtvereins des SSV Cham-Ennetsee ist abgesagt und wird Individuell pro Ressort stattfinden.

28. Oktober 2020

Unter strengen Corona-Vorschriften (Abstand, Hände waschen & Maske und etliches mehr) wird die 2. Vorstandsitzung der Saison 2020/2021 in Niederwil Schützenstube durchgeführt. Das weitere Vorgehen wird besprochen.

4. bis 6. November 2020

Die Zahl der Neuinfektionen steigt schweizweit vorübergehend auf über 10'000 pro Tag. Die Westschweizer Kantone Neuenburg, Waadt, Freiburg und Wallis schliessen Bars und Restaurants.

12. Dezember 2020

Auf Anordnung des Bundesrates werden schweizweit Restaurants und Bars zwischen 19 Uhr und 6 Uhr morgens geschlossen. Das gilt auch für Geschäfte, Märkte, Museen, Bibliotheken, Freizeit- und Sportzentren. Die Massnahmen gelten bis 22. Januar 2021

Ressort-Absenden sind abgesagt

22. Dezember 2020

Gaststätten, Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Zoos müssen ganz schliessen, den Menschen wird empfohlen, zu Hause zu bleiben. Skigebiete dürfen mit kantonaler Genehmigung geöffnet werden, abhängig von der epidemiologischen Lage. Die Nachbarländer, mit Ausnahme von Österreich, haben ihre Skigebiete geschlossen.

Gültigkeit bis Ende Februar 2021

Sämtlicher Schiessbetrieb sind eingestellt. DV des ZKSV wir schriftlich durchgeführt.

21. Januar 2021

Der Vorstand des SSV Cham-Ennetsee hält eine virtuelle Vorstandsitzung ab und beschliesst, die verschobene 13. GV 2020 sowie die 14. GV 2021 schriftlich durchzuführen.

22. Februar 2021

Eine teilweise Lockerung wird durch den Bundesrat beschlossen. Läden sind wieder geöffnet aber Restaurants inklusive Aussenbereiche (Terrassen) müssen geschlossen sein. Einzelne Kantone halten sich nicht daran. Nächste Lockerung vermutlich Ende März 2021

Versand der Unterlagen für die schriftliche Stimmabgabe der 13. GV 2020. Die GV der Zuger Schützenveteranen wird abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Jahresmeisterschaften und sämtliche Wettkämpfe Gewehr und Pistole 10m werden abgesagt.

23. Februar 2021

Die ersten Stimmzettel der 13. GV 2020 kommen zurück und die einzelnen Ressorts planen für die JM 2021.

26. Februar 2021

Medienkonferenz BAG und Taskforce. Ab dem 1. März dürfen Geschäfte sowie Kultur- und Freizeitinstitutionen wieder den Betrieb aufnehmen. Gastrobetriebe bleiben geschlossen. Bis Sommer sollten alle Impfwillingen gegen Covid-19 geimpft sein. Taskforce warnt «Nicht zu viel auf einmal lockern.»

3. März 2021

Es war eine hitzige Debatte, und das Resultat war mit 97 zu 90 bei 6 Enthaltungen ziemlich knapp: Per dringlicher Erklärung an den Bundesrat fordert der Nationalrat einen schnelleren Ausstieg aus den Corona-Massnahmen. So will die grosse Kammer, dass Gastro-, Freizeit, Kultur- und Sportbetriebe ab dem 22. März wieder öffnen können.

Bereits sind 50 Stimmzettel der 13. GV 2020 eingetroffen

5. März 2021

Endtermin für die Rücksendung der Stimmzettel der 13. GV 2020. Erfreulich: 66 Stimmzettel sind zurückgekommen. Meine letzten Vorbereitungen für die schriftliche 14. GV 2021 sind in Arbeit. Es muss weitergehen und ich will zurück zur Normalität -- machen wir das Beste daraus

Euer Präsi
Peter Arnet

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2020

Bestand per 31. Dezember 2020	Dez 19	Dez 20	+/-
Mitglieder Art			
Mitglieder (Mehrfache Berücksichtigt, ohne JS)	264	227	-37
davon Aktiv A (für Sportoto)	155	165	10
davon Ehrenpräsidenten	4	4	
davon Ehrenmitglieder	54	54	
davon Freimitglieder	17	16	-1
davon Passivmitglieder / Gönner	3	3	
davon Vorstand	7	7	
davon Erweiterter Vorstand	23	22	-1

Jungschützen Gewehr (im VVA registriert)	6	15	9
G300m mit Kurs	19		-19
G300m ohne Kurs	2		-2
G10m mit Kurs	6	15	9
G10m ohne Kurs			

Distanzen Zuteilung (Mehrfache Berücksichtigt)	248	260	12
davon Gewehr 10m	57	63	6
davon Gewehr 10m Auflage	8	8	
davon Gewehr 50m	29	30	1
davon Gewehr 300m	138	123	-15
davon Pistole 10m	26	27	1
davon Pistole 10m Auflage	5	4	-1
davon Pistole 25/50m	78	83	5
davon Pistole 25/50m Auflage			
Keine Zuteilung	16	4	-12

Lizenzierte Schützen (Mehrfache Berücksichtigt)	103	102	-1
A-Lizenzen (Mehrfache Berücksichtigt)	91	90	-1
davon Gewehr 10m	25	24	-1
davon Gewehr 10m Auflage	8	7	-1
davon Gewehr 300m	13	40	27
davon Gewehr 50m	35	14	-21
davon Pistole 10m	21	21	
davon Pistole 10m Auflage	1	1	
davon Pistole 25/50m	31	31	
davon Pistole 25/50m Auflage			
B-Lizenz (Mehrfache Berücksichtigt)	12	12	
davon Gewehr 10m	1	2	1
davon Gewehr 10m Auflage	8		-8
davon Gewehr 300m	6	5	-1
davon Gewehr 50m	35		-35
davon Pistole 10m	5	5	
davon Pistole 10m Auflage		1	1
davon Pistole 25/50m		1	1
davon Pistole 25/50m Auflage			
Keine-Lizenz	151	163	12

Jahresbericht des Präsidenten 2020

In eigener Sache (des Präsidenten)

In meinem Geleit, welches dieses Jahr etwas länger ausfiel, habe ich den chronologischen Verlauf der Corona-Pandemie und Auswirkungen auf den SSV- Cham-Ennetsee aufgeführt. ***Ist gleichzeitig eine Ergänzung zu meinem Jahresbericht***

Das Vereinsjahr 2020

Ein spezielles, ein aussergewöhnliches und chaotisches Jahr. Hatten wir etwas terminiert, wie zum Beispiel die GV, kam uns der Bundesrat mit neuen Vorschriften in die Quere. Das Eidgenössische Schützenfest wurde auf 2021 verschoben und alle auswärtigen Schiessanlässe, welche wir besuchen wollten, wurden gekündigt. Wie soll man da noch eine vernünftige Jahresmeisterschaft ausarbeiten. Von einer geregelten, normalen Jahresmeisterschaft kann keine Rede sein.

Die Schiesssaison

Für die Schiesssaison 2020 versuchten alle Ressortleitenden das Beste zu finden.

Die einzelnen Berichte der Ressortleitenden von 10m Gewehr, über 50m Gewehr, 300m Gewehr und Jungschützen bis zur Pistole 25 und 50m und Lupi finden Sie in diesem Gesamtjahresbericht. Auf unserer Homepage www.ssvcham-ennetsee.ch finden Sie ebenso alle Resultate der Wettkämpfe 2020, sofern vorhanden, sowie die laufenden Wettkämpfe der 10m Gewehrabteilung. Während dem ganzen Jahr 2020 wurden Sie auch mit News-Letter über die Aktivitäten des SSV Cham-Ennetsee orientiert.

Tätigkeiten der Vereinsleitung

- 1 Generalversammlung (wurde schriftlich durchgeführt)
- 2 Vorstandssitzungen (Normal)
- 1 Vorstandssitzung virtuell
- Diverse Ad-Hock-Sitzungen immer nach neusten Bundesrat-Entscheiden

Delegierte wurden ab beordert:

Präsidentenkonferenz des ZKSV vom 16. November bin ich ferngeblieben, da mir das Risiko zu gross war.

Die DV des ZKSV 2020 konnten wir noch mit einer Sechser Delegation besuchen diejenige von 2021 wurde schriftlich durchgeführt.

Andere Sitzungen wie Lorzenverband-Schiessen, Schützenmeister WK, Schützenmeister Kurs, JS-Leiterkurse und Andere wurden abgesagt.

Neben den 3 Vorstandssitzungen waren die einzelnen Ressortleitenden gefordert. Sie mussten ihre jeweiligen Jahresprogramme laufend umstellen und neu planen und so gut als möglich Corona-Like durchführen.

Homepage

Die Homepage geniesst hohen Stellenwert und war in dieser schwierigen Zeit unser Sprachrohr und von allen rege genutzt. Archivierte Corona-Informationen: "[Frühere Corona Informationen](#)".

Schiessanlagen

Pfad G50m: Peter Schicker baute eigens Covid-19-Konforme Seitenwände und elektrische Eingangskontrolle ein. Super, war beeindruckend.

Niederwil G300m: Trainiert und Gruppenmeisterschaft wurde jeweils auf zwei Blöcken. Jede zweite Scheibe wurde nicht belegt. All dies nach den Covid-Vorschriften wie Hände waschen, Warner Pult desinfizieren, eigene Matte mitbringen und vor Ort sich umziehen. Mühsam, wurde aber von allen akzeptiert. Im Herbst dann die Durchführung von freiwilligen Obligatorisch & Feldschiessen sowie CUP und Endschiessen. Esther und Josef Litschi waren wiederum, immer Corona-Konform wann es erlaubt war, für das leibliche Wohl von uns Schützinnen und Schützen der 300m Abteilung besorgt. Die Zuger Veteranen mussten alle ihre 4 Jass-Freitage absagen. Auch konnten wir unsere Schützenstube nicht vermieten.

Choller Pistolenstand: Im Choller wurden von der Stadt und zusammen mit den übrigen Pistolenvereinen die Massnahmen gemäss BAG umgesetzt.

Neues Outfit (Jacken)

Im News-Letter welcher am 15. Dezember 2020 verschickt wurde, konnte jedes Mitglied seinen Wunsch eintragen. Es haben sich 48 gemeldet 41 dafür und 7 dagegen. Im Abstimmzettel der 14. GV 2021 kann man sich nochmals äussern.

Vereinsreise nach Cham (Bayern)

Bis auf Weiteres verschoben, da keine Planung möglich ist.

Rückblick & Ausblick

Das vergangene Vereinsjahr bewältigte, unter erschwerten Bedingungen, der Vorstand hervorragend. Meinen besten Dank an die Ressortverantwortlichen, welche in dieser schwierigen Zeit ihr Aufgaben meisterten.

2020; ein sicherlich aussergewöhnliches Vereinsjahr mit vielen Ecken und Kanten. Im Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2021 mit dem Eidgenössischen freue ich mich besonders.

Dank und Schlusswort

Das Vereinsjahr 2020 des SSV Cham-Ennetsee wird als aussergewöhnliches Vereinsjahr in die Geschichte des SSV Cham-Ennetsee eingehen. Es gab Zeiten da fiel mir die Decke auf den Kopf, kein Schiessen, kein Wettkampf, kein Jass, keine kameradschaftlichen Ausflüge an Schiessanlässe nur immer neue Vorschriften vom Bundesrat. Das muss nicht immer so sein. Einen herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen die zum Wohle des SSV Cham-Ennetsee ihren Beitrag geleistet haben. Den gemeindlichen und kantonalen und militärischen Behörden für die stets gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich, auf die hoffentlich normalen Aktivitäten des SSV Cham-Ennetsee im Jahr 2021 und wünsche allen Schützenfreunden in ihrem Wirkungsfeld echtes Wohlergehen und den Schützinnen und Schützen **“Guet Schuss“**.

Wichtig:

An Sie alle und euer Umfeld: **«Blibid Gsund»**.

Man sieht sich:

«wann und wo auch immer, zu dem nächsten gemeinsamen Anlass von Angesicht zu Angesicht.» Kommen sie dann vorbei und stossen sie mit mir auf die Normalität an.

Cham, im März 2021
Präsident
Peter Arnet

Jahresbericht Ressort G300m

Am 18. März sollte die Freiluftsaison Gewehr 300m wieder starten. Doch das Corona Virus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Wegen des Lockdowns stand für einige Wochen das Leben fast still. Noch nie seit dem 2. Weltkrieg hatten wir eine solche Situation, und stellte uns vor neue Herausforderungen. Mit viel Aufwand und einem Schutzkonzept konnten wir am 15.06.2020 den Schiessbetrieb wieder aufnehmen, leider ohne Jungschützenkurs. Da das Obligatorische Schiessen freiwillig war im Jahr 2020 hatten wir leider nicht so viele Schützen wie in den vergangenen Jahren. Eine sehr spezielle Saison ohne auswärtige Schiessen ging zu Ende und wegen des Corona Virus konnten wir leider kein Absenden durchführen.

Schiessbetrieb im Stand Niederwil

Der Schiessbetrieb im Schützenhaus Niederwil wurde wieder unfallfrei durchgeführt. An allen Anlässen, Obligatorisch, Eidg. Feldschiessen, oder anderen Wettkämpfen, waren alle Helfer und Funktionäre vor Ort und erledigten ihre Aufgaben pflichtbewusst! An dieser Stelle besten Dank an alle Helfer und Funktionäre.

Jahresmeisterschafts-Wettkämpfe

Wegen des Corona Virus wurden alle auswärtigen Schützenfeste abgesagt, wodurch wir keine richtige Jahresmeisterschaft durchführen konnten. Wir führten lediglich eine kleine interne mini Meisterschaft durch die Gössi Bruno gewann. Alle Resultate wie immer auf unserer Homepage.

Schlussbemerkung

2020 war für alle ein schwieriges Jahr. Aber trotz allen Widrigkeiten haben wir es geschafft eine einigermaßen «normale» Freiluftsaison durchzuführen. Das alles war aber nur möglich durch die Mithilfe von allen. Ich möchte mich bei allen Helfern, Funktionären und Mitgliedern für eure Geduld und Flexibilität bedanken und hoffe, dass 2021 wieder ein normaler Schiessbetrieb aufgenommen werden kann.

Cham, im Februar 2021

Ressortleiter G300m

Paul Ritz

JAHRESBERICHT RESSORT GEWEHR 50M

Wer hätte das gedacht. Das 2020 ist ein Jahr, das mit Sicherheit in die Geschichtsbücher eingehen wird und unser Leben verändert hat, sei es privat und beruflich und ebenfalls sportlich. Corona – das Virus 19, diese Worte und deren Bedeutung waren uns vor 12 Monaten noch praktisch fremd, auch die daraus resultierenden weltweiten Konsequenzen.

So geht auch dieses spezielle Jahr für die 50m Schützen dem Ende entgegen, das heisst für mich als Ressortchefin ist deshalb die Zeit gekommen und Rückschau auf das Jahr 2020 zuzunehmen.

Mit Highlights beginne ich den Jahresbericht 2020 / Highlights ja oder nein!!!

Es mussten viele auswärtige Schiessen wegen Corona abgesagt werden, speziell das Eidgenössische Schützenfest in Luzern, sowie unser Eröffnungsschiessen, das Freundschaftsschiessen und weitere andere. Hoffen wir auf 2021.

Die 117. Delegiertenversammlung in Emmen musste aufgrund der Corona Situation abgesagt werden. Die Abstimmungen erfolgten auf elektronischem Weg. Ehrungen und Verabschiedungen werden an der DV 2021 in Sins durchgeführt.

Auch wenn in dieser schweren Zeit auf viel verzichten werden musste oder muss, schossen einige unsere Schützen sehr gute Resultate im Jahr 2020.

Das Winterschiessen konnte noch normal durchgeführt werden, und es beteiligten sich 10 Schützinnen und Schützen an diesem Schiessen im Pfad. Dieses Schiessen ist zur Geselligkeit bedacht und nach dem Schiessen findet jedes Jahr die Ressortversammlung statt. Unser Schützenmeister Peter Schicker informierte uns über die neue Schiessanlage und über das Schiessprogramm 2020. Nach der Ressortversammlung konnten wir das feine Fondue von Fredy Wicki, Chäsmärt, einnehmen.

Dann war das Virus da. Vom März bis Mitte Mai 2020 durfte nicht geschossen werden, da vom Bundesrat der Lockdown erteilt wurde. In dieser Zeit hat unser Schützenmeister Peter Schicker den Schiess-Stand im Pfad Corona mässig eingerichtet. Dank Peter Schicker konnten wir nach dem Lockdown wieder fleissig trainieren auf 4 Scheiben, statt deren acht.

Am Vereinswettschiessen ZSV und am Vereinswettschiessen SSV nahmen 4 Schützen teil.

Zentralschweizerische Gruppenmannschaft KK 50m 2020. Die Chamerschützen belegten den 20. Rang von 32 rangierten und hätten am Final teilnehmen können, leider konnte uns Peter Schicker nicht anmelden, da nicht alle Gruppenschützen anwesend waren. Schade.

Die zwei Höckelerstiche konnten durchgeführt werden. Bei diesem Schiessen zählt nicht nur das Schiessen, sondern auch die Geselligkeit.

Zum Abschluss der Schiesssaison wollten wir die Schiessen in Urdorf, Adliswil, Buochs und Steinen besuchen, doch da war das Virus wieder stärker als im Sommer, und so wurden auch einige auswärtige Schiessen wieder abgesagt.

Unser Endschiessen konnten wir trotz Corona durchführen. Am 10.9. (Vorschiessen) und am Sonntag, 27. September 2020, nahmen 6 Schützen teil. Josef Matter verwöhnte uns am Sonntag mit Gehacktem mit Hörnli. Besten Dank es war sehr fein.

Das Absenden vom 5. November mussten wir kurzfristig absagen, da wir kein Risiko eingehen wollten, da unsere Gesundheit vorgeht. Peter Schicker hat eine Rangliste zusammengestellt und die Preise wurden an unsere Schützen per Post zugestellt. Die Rangliste der Jahresmeisterschaft und alle Resultate findet ihr auf unserer Homepage.

Zum Schluss möchte ich mich speziell bei Peter Schicker unserem Schützenmeister bedanken. Er hat das ganze Jahr, sei es im Stand, Büro oder PC gute Arbeit geleistet und ich glaube, er hat die neue Anlage bestens im Griff. Ebenso hat Ferdy Lötscher unser Hüttenwart, seine Sache sehr gut gemacht.

Damit schliesse ich meinen Jahresbericht als Ressortchefin 50m. Es kann also nur besser werden im nächsten Jahr. Erinnern wir uns an die schönen Momente und guten Resultate, die einige Schützen trotzdem vollbrachten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schützen: "Blibit gesund"!!

Vreni Schmid, Ressortleiterin Gewehr 50m

Ressort Gewehr 10m Jahresbericht 2020/2021

Nach der abgesagten Generalversammlung und der eingeschränkten Outdoor Saison, konnte wenigstens am 28. September die Ressortversammlung G10m im Rössli stattfinden. Der Covid-19 Pandemie entsprechend nahmen ein paar Schützinnen und Schützen weniger teil als gewohnt. Die damalige Situation liess auf eine "normale" G10m Saison hoffen. Um die Freundschaftsschiessen einigermaßen sicher abzuhalten wurde entschieden, dass diese jeweils dezentral geschossen werden. Dazu wurde auch die Einschränkung der Scheibenanzahl mit Absprache der P10m Schützen bestimmt.

Zum Eröffnungsschiessen eine Woche später schrieben sich immerhin 9 Stehend- und 3 Auflageschützen auf der Startliste ein. Nach den beiden Vorrunden von 20 Schuss bot sich folgendes Bild:

Auflageschiessen: Rolf Krieg vor Peter Schicker und Albin Amgwerd.

Stehend: Christof Arnold vor den Punktgleichen Angela Luthiger, Bruno Gössi und Peter Birchler
Die Spannung für die jeweiligen Finals lag auf dem Tisch.

Bei den Auflageschützen ergatterte sich Peter Schicker den Sieg und bei den Stehendschützen liess sich Peter Birchler, ab dem 6. Finalschiess, den Sieg nicht mehr nehmen.

Dieser sportlich hochstehende Abend wurde mit dem obligaten Imbiss stimmungsvoll ausgeklungen.

Zu diesem Zeitpunkt konnten wir noch nicht erahnen, dass dieser der letzte gesellige Abend der G10m Saison 2020/21 war.

Der Freundschaftsmatch mit Nidwalden musste leider abgesagt werden, da zu diesem Zeitpunkt ein dezentralisierter Wettkampf auf der Nidwaldner Anlage wegen Umbau nicht durchgeführt werden konnte.

In letzter Minute konnte der Freundschaftsmatch mit Affoltern und Muri plangemäss gestartet werden. Die Schützen von Affoltern mussten wegen eines Coronafalls den Schiessbetrieb bis einen Tag vor dem Freundschaftsmatch einstellen. Da sich die generelle Covid-19 Situation zu diesem Zeitpunkt wieder verschlechtert hatte, musste der anschliessende Imbiss leider abgesagt werden.

Durch den grossartigen Einsatz von Bruno Gössi, konnte genügend Personal für 2 Mannschaften rekrutiert werden. So erhielten wir lobenswerte Unterstützung von Sonja Haller, und die Auflageschützen wurden mit der internationalen Erfahrung des 80-jährigen Adolf Favetto bereichert.

In der ersten Runde der Stehendmannschaften konnten sich die erste Mannschaft mit 1499 leider noch nicht voll entfalten. Ebenfalls eher verhalten fiel mit 1441 das Resultat der 2. Mannschaft aus. In der 2. Runde erfolgte eine großartige Reaktion und beide Mannschaften konnten sich auf 1530 respektive auf 1460 steigern. Diese Steigerung liess Hoffnung aufkommen, dass sich diese Saison noch dem Guten zuwendet.

Rolf Krieg, welcher am 20. November seinen 70. Geburtstag feiern konnte, HERZLICHE GRATULATION, stellte sich wiederum zur Verfügung den Nachwuchskurs trotz Einschränkungen durchzuführen. So schrieben sich satte 12 Schützinnen und Schützen für diesen Kurs ein. Durch das Schutzkonzept musste jeweils in 3 Ablösungen geschossen werden. Mit aller höchster, noch nie dagewesener Disziplin der jungen Leute, konnte ein Kurs von hoher Güte an den Tag gelegt werden. Tolle Schützinnen und Schützen, tolle Betreuer!

Was will man mehr!

Inmitten der laufenden 3. Runde der Mannschaftsmeisterschaft wurde am 13.12.20 die neue Verordnung des BAG zusammen mit dem SSV angesetzt, die zu einer Einschränkung im Schiessbetrieb geführt hatte.

9 Tage später wurde die G10m Saison vorläufig unterbrochen und am 01. März 2021 definitiv abgesagt.

Zum Glück konnten noch die Junioren, bis 16 Jahre, weiter trainieren. Der erste Teil des Nachwuchskurses wurde demnach noch vor den Feiertagen erfolgreich zu Ende geführt. Leider war die Unterstützung der Nachwuchsleiter nicht breit angesät, was sicher zum Teil auf die Pandemie zurückgeführt werden konnte.

Für den 2. Teil des Nachwuchskurses (8 Schiesstage) schrieben sich noch 2 Schützinnen und 5 Schützen ein. Es wurde wiederum ein tolles Aufbau Programm von Rolf und Peter zusammengestellt, was zu den erfolgreichen Entwicklungen, vor allem bei den Stehendschützinnen und Schützen, führte.



Ein herzliches Dankeschön an Peter Schicker und Rolf Krieg, die bis auf wenige Tage jedes Mal anwesend waren und von uns G10m Schützen am meisten Freizeit für diesen tollen Sport zur Verfügung gestellt haben.

Die jeweiligen Tagesberichte sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Zum Schluss danke ich dem Ressortteam und allen Schützerinnen, Schützen, welche bis zuletzt versucht haben aus der Situation das Beste zu machen.

Ich hoffe, dass die nächste Saison wieder in gewohnter Manier am Montag 27.09.2021 gestartet werden kann.

Ich wünsche allen eine gute Outdoor Saison und "Bliebed gesund!"

Ressortleiter

Pirmin Achermann

Jahresbericht Pistole 2020

An der Ressortversammlung vom 19. Februar 2020 in der Schützenstube Niederwil hatten 21 Teilnehmer das Jahresprogramm 2020 genehmigt, mit dem von uns organisierten Frühlingsschiessen, dem Eidgenössischen in Emmen, Obligatorisch und Feldschiessen, Cup, Stiefeli-Ryter, Chly-Paris, Herbstschiessen, Speckschiessen, Endschiessen, Rütli, Morgarten, Gruppen- und Jahresmeisterschaft. Mit dem ersten Training am 25. März sollte es losgehen.

Aber am 16. März kam der Lockdown, und alles war anders! Vom 22. Mai bis zum 5. Juni konnten wir schliesslich 4 Trainings durchführen, mit Scheibenreservation im Voraus über Doodle für jeweils $\frac{3}{4}$ Stunden, mit 4 Scheiben je auf 50 und 25m. Diese Trainings waren jeweils gut besucht.

Am 8. Juni konnten wir dann unseren mehr oder wenig gewohnten Schiessbetrieb im Choller aufnehmen, mit den inzwischen als selbstverständlich geltenden Hygiene-Massnahmen und Anwesenheits-Listen. Die inzwischen ebenfalls selbstverständliche Maske war dazumal noch nicht als notwendig erachtet worden - mangels Verfügbarkeit?

Von den oben erwähnten Anlässen blieben einzig Obligatorisch, Feldschiessen, Cup, Endschiessen und eine reduzierte Jahresmeisterschaft, wobei das Obligatorische nicht mehr obligatorisch war für Schiesspflichtige und das Feldschiessen über das Jahr verteilt einzeln absolviert werden konnte.

Das Endschiessen war noch ohne Einschränkungen möglich. Das Absenden, wegen Corona pro Ressort geplant, musste dann aber wegen der sich abzeichnenden 2. Welle schon abgesagt werden.

Und schliesslich ohne Bezug auf Corona: Die von der Stadt angeordnete Parkplatz-Ordnung mit teilweisem Parkverbot während Schiessanlässen ausser für Schützinnen und Schützen mit Tages- oder Jahreskarten hat sich bewährt. So finden wir nun auch an heissen Sommertagen wieder einen Parkplatz vor dem Schützenhaus!

Jahresrückblick Schiessbetrieb

Eine Zusammenstellung aller Resultate ist auf der [Homepage](#) im Ressort Pistole zu finden, und ist allen Pistolen-Mitgliedern bei der Einladung zum Absenden zugestellt worden. Angesichts des reduzierten Programmes fällt dieser Abschnitt diesmal kurz aus.

Jahresmeisterschaft 50/25m

1 Schützin und 13 Schützen hatten sich angemeldet, 9 Schützen das reduzierte Programm erfüllt. Die unglaubliche Serie von Olivier Sterchi mit 11 ununterbrochenen Siegen der Jahresmeisterschaft von 2009 bis 2019 wurde dieses Jahr durchbrochen. Mit 2 Rangpunkten Vorsprung auf Olivier konnte sich Martin Giger den Sieg sichern. Punktgleich mit Olivier, aber gemäss Reglement auf Rang 3, klassierte sich wie letztes Jahr Beat Amrein. Herzliche Gratulation!

Cup

Im Fussball würde man von einem Double sprechen. Denn wie in der Jahresmeisterschaft konnte sich auch im Cup Martin Giger den Sieg sichern, vor Matthias Buch.

Bundesprogramm

Beim **Obligatorischen Programm** nahmen an insgesamt 3 Übungen diesmal 38 Schützen (Vorjahr 40) teil, davon 3 (9) beitragsberechtigt. Die Höchstresultate erzielten Olivier Sterchi mit 196 und Martin Giger mit 195 Punkten, vor Sascha Greter und Remo Schicker mit 194.

Beim **Feldschiessen** haben mit 39 Teilnehmern gerade mal 50% des Vorjahres teilgenommen. Der Ausfall des Feldschiessen-Wochenendes ist offensichtlich. Die Höchstresultate erzielten Olivier Sterchi und Martin Giger mit 174 Punkten.

Zuger Kantonalmatch

Mit RF/Ordonnanz-Pistolen auf 50m holte sich Martin Giger die Goldmedaille und den Titel «Kantonal-Matchmeister 2020 Programm B».

Im Programm A, Freipistole 50m, erkämpfte sich Olivier Sterchi die Bronzemedaille. Im Programm C, 25m, holten sich Olivier Sterchi die Silber- und Martin Giger die Bronze-Medaille. Herzliche Gratulation!

Luftpistole 10m

Wegen der Corona-Beschränkungen konnte der gewohnte Lupi-Höck als Saison-Kickoff nicht durchgeführt werden. Trotzdem meldeten sich 9 Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die Jahresmeisterschaft Pistole 10m, welche wiederum von Olivier Sterchi perfekt organisiert wurde.

Bis Mitte Dezember hatten erst 5 Teilnehmer eines oder mehrere Programme absolviert. Am 22. Dezember erfolgte dann der zweite Lockdown: «Sportbetriebe müssen ab Dienstag, 22. Dezember 2020 schliessen – dies betrifft auch sämtliche Schiesssport-Anlagen». Somit musste der Schiessbetrieb eingestellt werden, vorerst bis 22. Januar, inzwischen wurde dies verlängert bis Ende Februar.

Daher wurde inzwischen entschieden, die Jahresmeisterschaft abubrechen, denn im März beginnt bereits die Freiluftsaison – ob mit oder ohne Einschränkungen ist momentan ungewiss. Die Teilnahmegebühren werden zurückerstattet, es wird keinen Jahresmeister Pistole 10m 2020/21 geben.

Dank

Wiederum möchte ich den Schützenmeistern wie auch allen anderen Mitgliedern, die sich einsetzen und sich Zeit nehmen, danken für die Mithilfe im Schiessbetrieb, für die Betreuung, Ausbildung und Unterstützung von Schützenkollegen und die "Rekrutierung" von neuen Schützen. Besonderer Dank geht auch dieses Jahr an Robert Geissmann und Olivier Sterchi für ihren grossen Einsatz im Büro und im Stand, für die Organisation, Durchführung und Abrechnung der Bundesprogramme und der Lupi Saison, für den Einsatz beim Matchschiesen und bei den Veteranen.

Ausblick

Vom Ausblick im Jahresbericht des Vorjahres brauche ich nur die Daten anzupassen: «Die kommende Saison beginnt mit dem Training am 26. und dem Frühlingsschiessen im eigenen Stand am 27. März, das wir durchführen werden – im Voraus Dank an die Helfer!

Höhepunkt wird das Eidgenössische Schützenfest in Emmen werden. Am Samstag, 26. Juni haben wir für die angemeldeten 14 Schützinnen und Schützen von 8:30 bis 12:00 zwei Scheiben 50m reserviert. Von 13:30 bis 15:30 sind wir dann im 25m Stand aktiv, jede(r) weiss bereits, wann auf welcher Scheibe welcher Stich zu schiessen ist».

Noch kein Thema im Jahresbericht des Vorjahres – und damals kaum vorstellbar - ist hingegen die Hoffnung, dass wir das vorgesehene Jahresprogramm trotz der Pandemie überhaupt absolvieren können. Das Frühlingsschiessen ist stark gefährdet. Das Eidgenössische im Juni wird laut Ok stattfinden, möglicherweise auch «unter Anwendung von besonderen Massnahmen». Das Obligatorische ist dieses Jahr für Pflichtschützen wieder obligatorisch. Das Feldschiessen soll laut Schweizerischem Schiesssportverband, wenn möglich wie geplant am letzten Mai-Wochenende stattfinden. In diesem Falle sind wir an der Reihe mit der Durchführung im Choller und brauchen entsprechend Helfer!

Corona hat auch Auswirkungen auf das Budget Schiessbetrieb Pistole: Wegen abgesagter Anlässe Pistole 10m in unserer Druckluft-Anlage und wegen der kleineren Teilnehmerzahl bei Obligatorisch und Feldschiessen fehlen uns 500-600 Fr. Einnahmen. Dazu kommen die höheren Kosten für das Eidgenössische gegenüber einem Kantonalen Schützenfest. Und schliesslich sind wir für das Feldschiessen zuständig und brauchen dieses Jahr mehr Funktionäre. Einnahmen vom Frühlingsschiessen sind nicht budgetiert.

Ich hoffe, dass die kommende Saison wie geplant ablaufen kann und wünsche euch allen viel Freude, Gesundheit, eine unfallfreie Saison und "Gut Schuss" im Jahr 2021.

Erich Würgler, Ressortleiter Pistole.